

Airmaster – Mini

hochflexible, rotierende Reinigungswelle für Lüftungsanlagen

Gebrauchsinformationen und technische Daten

Die **hochflexible und sehr leichte Airmaster – Mini Lüftungswelle** ist ausgezeichnet geeignet zur rotierenden Reinigung von Lüftungskanälen mit trockenen Staubablagerungen. Hervorzuheben ist dabei **die extreme, und bis jetzt unerreichte Bogengängigkeit von Welle und Bürsten**. Sehr kurze Endstücke und speziell entwickelte, kugelförmige Reinigungsbürsten garantieren für einzigartige Gleiteigenschaften. Die rotierende Reinigungswelle ist geeignet für Rohre ab 25 mm. Die Bogengängigkeit ist gewährleistet ab ca. 63 mm Rohrdurchmesser. Die Reinigungsbürsten können sehr einfach ausgewechselt werden. Drehrichtung ist sowohl rechts- als links möglich. Als Hauptdrehrichtung wird jedoch auf Grund der Wellenwicklung Rechtslauf empfohlen.

Technische Daten:

- PA – Mantel 14 x 2 mm
- max. Betriebstemperatur - 10 bis + 60 °C
- Wellenseele 6 mm mit wartungsfreien Perma – Gleitlagen, Biegeradius max. 120 mm
- max. Drehmoment im Rechtslauf 5.6 Nm (abhängig von Biegeradius, Rotation usw.)
- max. Drehmoment im Linkslauf 2.80 Nm (abhängig von Biegeradius, Rotation usw.)
- Gewicht Länge 5 m 1400 g

Die Airmaster - Mini darf ausschließlich von instruiertem Personal bedient werden. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigungswelle durch eine Bohrmaschine mit eingebauter Rutschkupplung angetrieben wird. Die Reinigungswelle darf nicht ohne Klemmstück und Schutzrohr (Art.Nr. 622205) mit Bohrmaschinen angetrieben werden. Ein Fi-Schutzschalter ist in jedem Fall einzusetzen. Der Antrieb mit einer Akku – Bohrmaschine bietet bedeutende Vorteile. Auf Leitern oder Gerüsten ist der Sturzgefahr unbedingt vorzubeugen. Beachten Sie das maximale zulässige Drehmoment. Handschuhe, Schutzmaske und Schutzbrille sind immer zu verwenden!

Wenn die Temperaturgrenze (+ 60°C) von Welle und Muffen überschritten wird, kann es zur Beschädigung des Schutzmantels kommen. Es ist zu beachten, dass bei längerem Gebrauch oder hohen Drehzahlen die Temperatur des Mantels und der Endmuffen durch Reibung ansteigt. Man muss dann kurze Zeit warten und die Welle abkühlen lassen.

Vermeiden Sie Überlastung und beachten Sie das max. Drehmoment: Lässt sich die Bürste im Rohr nicht mehr drehen, muss zuerst die Reinigungswelle ohne Rotation durch die Leitung geschoben werden. Beim Zurückziehen kann dann die Reinigungswelle angetrieben werden. Die **Drehzahl der Bohrmaschine möglichst tief (max. 700 U/min)** einstellen, dadurch erreichen Sie auch einen optimalen Reinigungseffekt. Die Reinigungswelle darf während des Betriebs nicht als Ring in der Hand gehalten werden. Diese muss lose auf dem Boden ausgelegt, oder von einer 2. Person an der Bohrmaschine ganz leicht vorgespannt werden. Nur so können Überlastungen der Antriebswelle durch ein zu hohes Drehmoment optimal ausgeglichen werden.

Beachten Sie auch scharfe Kanten bei den Öffnungen der Lüftungskanäle, treten Sie nicht auf den Mantel, und setzen Sie die Reinigungswelle nicht unnötig längerer Sonneneinwirkung aus. Die Airmaster - Mini darf nicht im Wasser benutzt werden. Ebenso ist die Welle nicht für Heizungen oder Kamine mit hohen Temperaturen geeignet.

Gerne fertigen wir für Sie auch andere Abmessungen der Airmaster - Mini Reinigungswelle!

Für grössere Kanalquerschnitte und längere Abmessungen empfehlen wir unser sehr robustes LRS – Lüftungsreinigungs- System. Kontaktieren Sie uns, oder besuchen Sie unsere Web – Seite.

Gewährleistung übernehmen wir im Rahmen der jeweiligen Produktgarantie. Schadensersatzansprüche, gleich welcher Art sind ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn, sonstige Vermögensschäden oder Folgeschäden. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen!